

Transkript

KundInnen im Mittelpunkt: Leben mit Behinderung

Viktoria Lutz, Beschäftigte „Kreativwerkstatt im 8ten“:

„Um halb acht gehe ich von zuhause weg. Wenn ich ankomme, ziehe ich mich aus und begrüße meine Freunde. Dann gehen wir in die verschiedenen Gruppen: Holz, Glas, Textil, Kerzen, Keramik und Kochgruppe. Man darf sehr viel frei entscheiden und kann sich gut entfalten.“

Sprecher:

„Der Fonds Soziales Wien unterstützt Menschen mit Behinderung bei einem möglichst selbstbestimmten Leben: Er fördert ein breites Spektrum an Organisationen, Projekten und Leistungen.“

Natalia Postek, FSW-Fachmitarbeiterin Behindertenarbeit, Mobilität und Beratung:

„Diese Angebote gibt es, weil der Fonds Soziales Wien Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Talente und Fähigkeiten fördern möchte. Somit haben sie die Möglichkeit, später eventuell in den allgemeinen Arbeitsmarkt einzutreten oder Arbeit zu finden. Der Fonds Soziales Wien fördert unterschiedliche Leistungen für Menschen mit Behinderungen. Von der Frühförderung für Kinder über Tagesstrukturen, wie hier, aber auch Unterstützung beim Wohnen, wie voll- oder teilbetreutes Wohnen.“

Viktoria Lutz, Beschäftigte „Kreativwerkstatt im 8ten“:

Ich bin extrem stolz auf mich selbst, weil ich selbstbewusster geworden bin, ich trete besser auf und bin freundlicher geworden. Mir fällt auf, dass ich mich verändert habe.“

Sprecher:

„Das FSW-KundInnenservice unterstützt bei der Suche nach dem passenden Angebot. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klären den persönlichen Bedarf, gehen auf die Wünsche der Kundinnen und Kunden ein und unterstützen beim Antrag auf Förderung.“